

59 – Die Rettung des Vielvölkerstaates?

Die slawische Bevölkerung forderte ebenso wie Ungarn politische Gleichstellung. So hatte zum Beispiel Aurel Popvici (1683–1917), ein rumänischer Abgeordneter zum Reichsrat, die Idee, einen Bundesstaat Großösterreich, der sich aus 15 Nationalstaaten zusammensetzen sollte, zu gründen. In diesem Großösterreich sollten deutschsprachige Siedlungsgebiete, die nicht innerhalb von Deutschösterreich lagen, das Recht der politischen Selbstverwaltung erhalten. Somit wären sie gegenüber anderen Nationalitäten bevorzugt gewesen.

Politische Urteilskompetenz
(Konflikte lösen)



In einer Chronik Wiens ist für das Jahr 1872 vermerkt:

Die Stunde drängt, die Völker sind im Lager Österreich und warten auf die Befreiung vom dualistischen Joch [= Unterdrückung durch Österreicher und Ungarn, Anm.], auf die erlösende Tat ihres Kaisers. Der Augenblick ist historisch und für immer entscheidend: Soll das Reich der Habsburger bestehen oder untergehen? Noch kann alles gut gemacht, alles gerettet werden.

Vajda, Stephan: *Felix Austria*. Wien 1980, S. 541

➤ **1) Deine Meinung ist gefragt. Beurteile die Idee von Aurel Popovici, indem du folgende Fragen beantwortest.**

a) Formuliere, mit welchen Problemen die Menschen im Habsburgerreich konfrontiert waren. **Tipp:** nicht jede Nation hatte die gleichen Rechte.

b) Was hältst du vom Vorschlag von Aurel Popovici? Welche Vor- und Nachteile siehst du darin?

Vorteile:

Nachteile:

c) Stell dir vor, du lebst in einem nicht-deutschsprachigen Gebiet des Habsburgerreichs und hörst von diesem Projekt von Aurel Popovici. Wie wäre deine Meinung dazu?

d) Welche Lösung hättest du für das Habsburgerreich? Was würdest du an der Stelle des Kaisers tun?
